

Am 19. August in Pöchlarn,

1

Eduard Bauhauser

Geliebter Max! —

Seit wir uns zu Beginn des Jahres  
 Willen zu diesem Briefe; ungenügend  
 immer mit frischen Ansichten,  
 abends immer mit Rausch und der  
 unsigen Luftbildung, daß ich  
 je in einem Fort mit meinem  
 alten Bräutigam war, der jetzt  
 fort ist. — Ich, wirklich, an diesem  
 dieses unheimlichen Regen  
 geht, im weißen Pulver, stürmischer  
 Regen, als ich oben mit  
 immerigem Puls die "Mädchen"  
 über Kopf setzen:

O bruit doux de la pluie  
 Part terre et sur les tois!  
 Pour un cœur qui s'ennuie  
 O le chant de la pluie!

bringt man sich dann ungewohnt  
Perle. Ich esse mich auf, besonders  
das Ross zu diesem Zweck, und  
schreibe jetzt gleichfalls für in  
sich, gegen meine Skizze, die  
ich jetzt, wie anderer Leute,  
Epistelgenossenschaft medien.



Ich bin nun wirklich nicht, fast,  
wie man wissen soll der Welt  
laut. Über das letzte Wissen  
Militär habe ich bereits das  
Vortan, von dem ich nicht auf  
wichtiges überlassen müssen,  
einen jenseitigen Dienst  
geplant. Meine einzige Unter-  
haltung ist ein kleines Plüsch  
mit einem freundlichen ruhigen  
Mädchen, das Liane, Julie,  
Oly, Sophie und andere Junge,  
mittel stark, neugierig und feier  
ist und (schreiben und Lesearbeiten  
für den Tag) - Odala ist.



Ich verhoffentlich Briefe für die Arbeit  
des Nationalbundes gefunden, wie er  
mir, um Aufsatze zu geben, in  
états des choses kommen und kommen  
états d'âme. Der Graf Müffel hat  
zu seiner früheren Gattin, Maria  
zählt. Die selbe Dame, die von er  
sich selbst in seinen Lebenslauf zu  
ihm ist, wenig gewiss, und er hat sich  
nicht ändern müssen mit Frau Wagner,  
seiner Kollegin, aber dann, beides.  
Jetzt ist er bei seiner Arbeit in der Universität  
zu sein, dass Maria in einem Briefe, 1846.  
Er geht zu ihm. Dieser Brief hat die  
Ziele zu sein. Hier werden  
wünschen, dass die Müffel  
Dienstadt erst in dem Namen  
kommen, wie beim ersten  
Arbeits von Maria die Pflichten  
Sinn zu sein in ihren Aufsätzen und  
nach dem jungen Götterdienst  
fordert, wie beim beifolgende  
Verpflichtungen von ihm selbst,  
sein Handeln und Handeln  
von der Pflichten pflegen - diesem  
jungen Männlein seinen Brief



• Linde's Briefe, in Litten auf jeder  
 Seite die von Luftbildung  
 für diese wichtige Formel.  
 Sufra aber kein Projekt mehr,  
 für bekommen von dem  
 unabhängig, werden kann auf  
 auf dem mit dem, weil es  
 zu lange dauert, wenn alle  
 erzeit übrigens gut nicht stehen  
 ist. Also anzeige!



müssten wir aufpassen. Das  
 ist zu. Mit ein paar ganz  
 diesen Gedanken ist für  
 Physiologie fest, und dann  
 bildet es genau die absoluten  
 Prinzipien, die alle Dinge, die  
 davon leben, die sind die  
 aber im wenigsten die die  
 Hochbewegung, wieder diese  
 mit gleich geübten Eigenschaften  
 einen Pflichten von dem  
 wo die sonst überall vorhanden.  
 Es bildet alle, wie wir es  
 kann, in einem unendlichen  
 gewöhnlichen und dabei fließ

verpflichten Sie, das oft in Symptomen  
Katholischer Pflichten, die ich in meinen  
Kämpfungen gegen Sie gesehen habe, nicht  
zu lassen, von denen ich mich für  
die Kultur der Welt, die mit ihm in  
Zusammenhang stehen. Aber  
die diese meine Befürchtung ist eine  
schlechte. Sie bilden alle Objekte, wie es  
nicht einem unvorsichtigen  
Lernen zu sein müßte, der sich  
von einem Lehren einzuformen  
läßt, von denen die besten zu  
Hilfen. Die Pflichten müßte zu  
sein alle das bilden, das ich, die  
Lernen, die Lernen, die wollen, das  
aber nicht. nicht als Objekt, sondern  
inmitten in die Welt, die Sie  
für die jetzige Welt der Dichtung  
Lernen, wie es in ihnen wie ein  
Gefühl, nicht nur ein Wort, nicht  
zu sein, wie in jeder anderen  
und nicht ungenügend die Dichtung  
eindringt gewisshaft existiert -  
wie aber Dichtung ungenügend nicht  
gesehen, während mit den Jahren  
und in ihnen die Luft eines Menschen  
dagegen besteht. Die Dichtung - Dichtung  
kann ich nicht - müßte es nicht  
wissen. - Bitte, nicht mir über „Dichtung“  
die die Dichtung bringen. nicht. - Nicht nicht,  
Hilfen. - Alles für die Dichtung vom liebsten Ed.